



Unbelastet schlucken
Für Lebensqualität
und Sicherheit

■ Wenn Schlucken Probleme bereitet – Diagnose, Therapie und Beratung bei Dysphagie

Wir alle schlucken täglich bis zu 2.000 Mal – mühelos und meist ohne darüber nachzudenken. Dabei ist Schlucken ein sehr vielschichtiger, eindrucksvoller Vorgang: 26 Muskelgruppen, 5 Hirnnervenpaare und 3 Halsnerven arbeiten dafür harmonisch zusammen.

Aber was, wenn Schlucken nicht mehr selbstverständlich funktioniert; wenn es beschwerlich oder gar schmerzhaft ist?

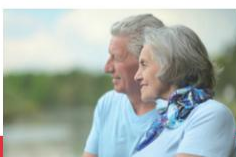


Wie kommt es zu Schluckstörungen?

Schlaganfälle und neurologische Erkrankungen, wie Multiple Sklerose, Morbus Parkinson oder Demenz, sind häufig für eine Schluckstörung (Dysphagie) verantwortlich. Auch Muskelerkrankungen, Infektionen wie Meningitis, Schädelhirntraumata oder Tumore können Schluckstörungen verursachen. Der Alterungsprozess, Lungenerkrankungen (wie COPD), die Einnahme bestimmter Medikamente oder Langzeitbeatmung können ebenfalls zu einer Schluckstörung führen.

■ Bei ersten Anzeichen handeln

Schluckprobleme beeinträchtigen das körperliche, psychische und soziale Wohlbefinden gravierend. Denken wir beispielsweise an die Notwendigkeit, aber auch die soziale Bedeutung von (gemeinsamem) Essen und Trinken. Neben leichten Beschwerden können Schluckstörungen in schweren Fällen auch lebensbedrohliche Komplikationen auslösen.



Mögliche Hinweise auf eine Dysphagie

- Häufiges Husten oder Räuspern beim oder nach dem Essen
- Brodelnde Atemgeräusche oder eine „feuchte“, belegte Stimme nach dem Essen
- Speisereste in der Mundhöhle oder den Wangentaschen nach dem Essen
- Fremdkörpergefühl im Hals
- Druck- oder Kloßgefühl im Hals und auf der Brust
- Speisen fließen aus dem Mund oder in den Rachenraum

Zögern Sie nicht, Ihren Arzt aufzusuchen, wenn Sie vermuten, dass Sie oder ein Angehöriger betroffen sein könnten.

■ Unser Angebot bei Störungen

In unserer Praxis stehen Ihnen für die optimale Behandlung von Dysphagie speziell qualifizierte Therapeutinnen und Therapeuten zur Verfügung.

Wir bieten an:

- Klinische Untersuchung und Anamnesegespräch
- Behandlung entsprechend der Ursache der Störung; in Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegepersonal und Ernährungsberatern
 - Anregung und Training der beteiligten Muskulatur
 - Unterstützung bei der Anpassung von Speisen und Getränken, unter anderem zur Vermeidung von Fehl- und Mangelernährung oder Flüssigkeitsmangel
- Individuelle Beratung zu Hilfsmitteln, zum Beispiel Tassen mit Nasenausschnitt oder Schiebelöffel

Für eine logopädische Behandlung benötigen Sie eine Heilmittelverordnung durch Ihren behandelnden Arzt. Im Regelfall werden die Kosten von den Krankenkassen übernommen.

Sprechen Sie uns an; wir informieren Sie gern.



Praxis für Logopädie

Sprache ist Leben

Thomas Niemann
Logopäde (dbl) • AAP®-Trainer • LSVT®-Trainer
Drimbornshof 7 • 52249 Eschweiler

Fon 02403 . 5 40 99
Fax 02403 . 5 17 06

praxis@sprechhaus.de
www.sprechhaus.de

